

Nutzungsordnung für IServ

Hamburg, den 01.02.2021

- Schüler*innen -

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften (im Folgenden: Nutzer*) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient **ausschließlich** der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Persönlichkeitsrechte anderer zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. Welche Module freigeschaltet sind, teilt die Schule den Nutzern in allgemeiner Form mit.

Mit der Abmeldung vom ewg wird der Nutzer deaktiviert und nach 14 Tagen das Account und dazugehörige Daten/ Mails gelöscht. Eine Ausnahmeregelung kann nur auf Antrag über die Schulleitung erfolgen und darf eine Dauer von max. 6 Monaten nicht überschreiten.

Verhaltensregeln

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen.

Im Unterschied zum persönlichen Adressbuch sind die in gemeinsamen Adressbüchern eingegebenen Daten für alle Nutzer sichtbar. Es wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urheberrechtsgesetz und Persönlichkeitsrecht zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.

Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und/ oder anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso untersagt wie die Speicherung von Webseiten oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit nach deutschem Recht strafrechtlich relevanten Inhalten.

Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in Einzelfällen (begründeter Verdacht des Verstoßes gegen die aktuelle Nutzerordnung oder Rechtsverstöße) ausschließlich von den von der Schulleitung bestimmten Administratoren der Schule ausgewertet werden können.

Eine Herausgabe personenbezogener Daten an Dritte im Sinne von §4 Abs.2 und 4 HmbDSG findet mit Ausnahme einer eventuellen strafrechtlichen Verpflichtung der Schule nicht statt.

Nutzer haben jederzeit das Recht die eigenen Log-Dateien zeitnah einzusehen.

Kommunikation

E-Mail

Der E-Mail-Account wird nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt.

Die Nutzer verpflichten sich, E-Mails an die Gruppe Schüler*innen und/ oder Lehrer*innen nur in vorheriger Rücksprache mit der Schulleitung zu versenden. Im Falle einer Nichtbeachtung wird der Zugang zu Iserv gesperrt.

Die Schule ist damit **kein** Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist deshalb zu vermeiden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Inhalte von E-Mails Dritter durch Einsichtnahmen der Schule zur Kenntnis genommen werden.

Forum

Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Chats und von IServ aus versendeten E-Mails die Persönlichkeitsrechte anderer zu achten.

Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke oder zur Anmeldung bei Internetangeboten **jeder Art** verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle externen Mediendienste und sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook, Twitter, ebay oder Google+.

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Hausaufgaben

Hausaufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum.

Videokonferenzen

Im Rahmen von Videokonferenzen werden Video- und Audiodaten von Nutzern übertragen. Eine Übertragung dieser Daten ist nur möglich, wenn hierfür diese Einwilligung vorliegt.

Im Rahmen solcher Videokonferenzen obliegt es jedem Nutzer/ jeder Nutzerin, ob er/sie die Übertragung von Bilddaten zulassen möchte. Die Übertragung von Audiodaten ist für die Teilnahme an Videokonferenzen notwendig. Innerhalb von Videokonferenzen wird **keine Aufzeichnung von Bild- oder Tondaten** der Teilnehmer*innen seitens der Schule oder der Nutzer erfolgen.

Das ewg betreibt einen eigenen, angemieteten und intern arbeitenden Videokonferenzserver (1) und nutzt auf einem weiteren eigenen Schulserver den Service der Firma Iserv (2).

Für (1) gilt: es werden Klarnamen der Teilnehmer, IP-Adressen, Browserkennung und Berechtigungen (Schüler, Lehrer) übermittelt und gespeichert um den Zugang zur Videokonferenz zu ermöglichen. Benutzer haben die Möglichkeit, Daten in Form von Beteiligungen am virtuellen Whiteboard, Chat-Nachrichten, hochgeladenen Präsentationen und Notizen einzugeben. Außerdem fallen Metadaten wie die Dauer einer Videokonferenz und Zeitstempel zu Ereignissen, wie dem Beitritt oder dem Verlassen einer Konferenz an.

Diese Daten werden frühestens zum Ende der Videokonferenz und spätestens nach Ablauf von sieben Tagen gelöscht. Sicherungskopien dieser Daten werden nicht angelegt.

Audio- und Videoübertragungsdaten werden grundsätzlich nur durchgeleitet, aber nicht gespeichert. Angefallene Daten werden vom ewg ausschließlich zu diagnostischen und in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken ausgewertet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt.

Für (2) gilt: Videokonferenzen werden auf Servern der IServ GmbH durchgeführt, die in Deutschland angemietet sind. Dort werden Klarnamen der Teilnehmer, IP-Adressen, Browserkennung, Berechtigungen, Videokonferenz-Raum-Einstellungen sowie eine eindeutige Identifikationsnummer des IServs übermittelt. Benutzer haben die Möglichkeit, Daten in Form von Beteiligungen am virtuellen Whiteboard, Chat-Nachrichten, hochgeladenen Präsentationen und Notizen einzugeben. Außerdem fallen Metadaten wie Dauer einer Videokonferenz und Zeitstempel zu Ereignissen, wie dem Beitritt oder dem Verlassen einer Konferenz an.

Diese Daten werden frühestens zum Ende der Videokonferenz und spätestens nach Ablauf von sieben Tagen gelöscht. Sicherungskopien dieser Daten werden nicht angelegt.

Audio- und Videoübertragungen werden grundsätzlich nur durchgeleitet, aber nicht gespeichert.

Die IServ GmbH wertet angefallene Daten ausschließlich zu diagnostischen und in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken aus. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt.

Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber in der Regel nicht oder nur im begründeten Einzelfall auf Anweisung der Schulleitung dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern.

Nur der Nutzer selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einem Administrator beantragen.

Moderatoren

Für die Gruppenforen können Moderatoren eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Nutzerkonto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung der Funktionen E-Mail, Chat, Foren und Internet auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

